

Linguistische Treffen in Wrocław, vol. 25, 2024 (I)

hrsg. von

Iwona Bartoszewicz, **Joanna Szczęk**, **Artur Tworek**

Inhaltsverzeichnis

I. Aktuelle linguistische Forschungsfragen

1. **ANNA DARGIEWICZ / MACIEJ CHOROMAŃSKI:** Zu Adjektivkomposita in der heutigen Sprache der Medizin auf der Grundlage der Fachzeitschrift Deutsches Ärzteblatt. Ein sprachlicher Schnappschuss
2. **MALGORZATA DERECKA:** Nachhaltigkeit in der Küche früher und heute – Wie sich der Fachwortschatz den neuen (Sprach)Realien angepasst hat
3. **ERNEST W. B. HESS-LÜTTICH / TIM STEHLE:** Fahrlässige Tötung oder Mord? Zwei Urteile zu illegalen Autorennen aus der Sicht forensischer Linguistik
4. **MARIUSZ JAKOSZ / BEATRICE WILKE:** Militärische Fachsprache in literarischen Kriegstagebüchern am Beispiel von Schreibe das auf, Kisch! von Egon Erwin Kisch
5. **ANNA JĘDRZEJCZYK:** Pojęcie „pasja” w ogłoszeniach o pracę polskich, niemieckich i amerykańskich przedsiębiorstw
6. **HANNA KACZMAREK:** Weingeschmack und -geruch im önologischen Diskurs. Eine Analyse anhand der Weinwerbungstexte
7. **SEWANOU JUPITER MARTIAL LANMADOUSSELO:** Fon (Benin)-Sprichwörter über Weiße. Ein Forschungsbericht
8. **HEINZ-HELMUT LÜGER:** Textroutinen und Fokussierungsverfahren
9. **BARBARA MAJ-MALINOWSKA:** Zwroty grzecznościowe w prośbach studentów do nauczycieli akademickich oraz nauczycieli akademickich do studentów w korespondencji elektronicznej na wyższej uczelni
10. **KAROLINA MIŁOZ:** Lakunen als Auslöser des Fachwissens im Diskurs – Fallstudie
11. **JOANNA PĘDZISZ:** Wyciągnąć kręgosłup czy wydłużyć kręgosłup? O manifestacji wiedzy specjalistycznej w pracy ruchowej w jodze akademickiej
12. **THORSTEN ROELCKE:** Funktionen von Fachkommunikation
13. **PAWEŁ RYBSZLEGER:** Wissenschaftspopularisierung im Internet. Linguistische Analyse von Vermittlungsstrategien in der Wissensverbreitung in Social-Media-Beiträgen von ausgewählten Universitäten in Deutschland und in Polen
14. **GABRIELA RYKALOVÁ:** Metaphern und ihre Funktion in der Fachkommunikation
15. **GEORG SCHUPPENER:** Instrumentalisierung juristischer Fachsprache in reichsbürgerlichen Texten
16. **JOANNA SZCZĘK:** Sprachliche Handlungsmuster für ABSAGEN anhand der deutschen Absageschreiben
17. **KATARZYNA SZTANDARSKA:** Deutsche und polnische Sprichwörter auf dem Segelschiff „STS Fryderyk Chopin“. Ergebnisse der sprachwissenschaftlichen Erforschungen

18. **GRAŻYNA STRZELECKA:** Die Bauindustrie ist enttäuscht und bei den deutschen Töchtern spielt die Musik im Ausland – ausgewählte Metaphern aus der Wirtschaftssprache des ausgehenden 20. Jahrhunderts in Zitaten aus der Wirtschaftspresse
19. **LENKA VAŇKOVÁ:** Fachwort und Fachlichkeit in der Presse und in den neuen Medien
20. **NORBERT RICHARD WOLF:** Gibt es die Fachsprache? Oder: Wie kommt es zur Fachsprachlichkeit?
21. **MAGDALENA ZYGA:** Linguistic Multi-Level Analysis of Literary Texts: A Cognitive Linguistic Translation-Oriented Modification of the DIMEAN Mode

II. Beiträge der Nachwuchswissenschaftler

1. **PAVLÍNA HILSCHEROVÁ:** Zwischen Tönen und Texten: Eine kontrastive Analyse der Verwendung von musikalischen Fachwörtern in nichtfachlichen Kontexten in deutschen und tschechischen Medien
2. **TORBEN RATH:** „Feuer und Flamme für den F.C. HANSA“: Linguistische Fußballfan-kulturforschung im öffentlichen Raum
3. **JUSTYNA ŚLĘZAK:** Auf der Suche nach der Motivation von Eponymen – Am Beispiel der kulinarischen Fachsprache im Polnischen

III. Rezensionenbeiträge

1. **OTTO HOLZAPFEL:** Anregungen zur Gedichtanalyse im Schulunterricht
2. **MARCELINA KALASZNIK:** Zu einem neuen Konzept für den Grammatikunterricht
3. **MALGORZATA SZABLEWSKA:** Corona-Pandemie im Text und Diskurs. Fragestellungen, Zugänge und Perspektiven
4. **JOANNA SZCZEK:** Festliche Texte über Sprache am Beispiel von Weihnachten
5. **JOANNA SZCZEK:** Zur Stellung des Deutschen auf dem europäischen Arbeitsmarkt
6. **REINHOLD UTRI:** Migrationslinguistik – eine Auseinandersetzung mit sprachlichen Phänomenen im Kontext von Migration

IV. Berichte

1. **JOANNA SZCZEK / KRYSZTOF SUCHORAB:** Bericht über das Projekt „A Multilingual Repository of Phraseme Constructions in Central and Eastern European Languages (PhraConRep)“ (CA22115)